

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 260.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 507

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 1. Juni 1882.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Namen von drei Seiten nicht überflüssig, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein Knabe von 12—15 Jahren wird verlangt um in einem Garret Shop beschäftigt zu sein. Wm. Straß 176 Virginia Ave. Nr.

Verlangt: Zwei Mädchen, eines für Radfahren in einer Bäder. 220 West McCarty Str.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für eine kleine amerikanische Familie. Zu erfragen 576 Nord Alabamastraße.

Verlangt: Ein Schreiner sucht Beschäftigung. Näheres in der Westmont Halle.

Verlangt: Ein deutscher Junge, um das Juwelier-Geschäft zu übernehmen. Nachfragen in der Office des St.

Verlangt: Eine deutsche Frau oder ein Mädchen als Haushälterin für eine kleine Familie, bei Henry Schreyer, No. 8 West Straße.

Verlangt: Leute, welche ihre „Bar“ mit Wagen besetzt haben wollen, oder welche sich oder ihr Kind mit einem Wagen besetzen wollen. Eine solche Person, die einen Auftrag bekommen zu lassen.

Verlangt: Ein Geschäft, das sich mit Wagen und Pferden beschäftigt. Ein solches Geschäft, das einen Auftrag bekommen zu lassen.

Verlangt: Ein tüchtiger Fahrer. No. 608 North Michigan-Str.

Verlangt: Ein junger Deutscher, der über See gekommen, sucht irgend eine Beschäftigung. Nachfragen in der Office des St.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen, das über See gekommen, sucht irgend eine Beschäftigung. Nachfragen in der Office des St.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen, das über See gekommen, sucht irgend eine Beschäftigung. Nachfragen in der Office des St.

Zu verleihen.

Zu verleihen: \$1000 gegen gute Sicherheit. Näheres in der Office des St.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine Partie gut erhaltene Getreidemägen in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine kleine in Pennsylvania County, bei North Vernon gelegene Farm mit zwei Wohnhäusern. Sind enthält 10 Zimmer und hat andere 5 Zimmer. Zwei große Scheunen und gute Stallungen — 100 oder 150 — 4 Jahre alte Pferde und Kühe — das Vieh ist unter guter Aufsicht. Die Farm ist zu verkaufen oder verpachtet gegen Grundbesitz in Indianapolis. Nachfragen bei Wm. Rappaport oder in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, nach Maß für ein Haus zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Allerlei.

Der Bundes Senat zog gestern die Bill zur Schadloshaltung Japans in Erwägung und im Laufe wurde beschlossen, den Macey - Disabill Contestfall zu Gunsten des Republikaners Macey zu entscheiden.

In Cincinnati halten deutsche Geistliche, Predigten zu Gunst des Sonntagszwanges. Manchen mag das auffällig sein, und wäre es auffällig wenn es nicht geschähe.

Die gut unterrichtete New Yorker „Tribune“ sagt in ihrer Geschäfts-Revue, daß die Geschäftsleute die Wirkung der hohen Preise und der niedrigen Löhne empfinden. Das Wechselgeschäft in New York belief sich diese Woche auf wenig mehr als die Hälfte des Geschäftes in der gleichen Woche des vorigen Jahres. In Boston, Philadelphia, Baltimore und St. Louis haben die Zahlungen von Woche zu Woche abgenommen.

Eine bedauerliche Erscheinung ist gegenwärtig wieder die Situation unter den Eisenarbeitern. In einigen Tagen dürften 25—30 Tausend Arbeiter der verschiedenen Eisenschmelzen im Osten und Westen ohne Beschäftigung sein. So sehr wir mit den Arbeitern sympathisieren, oder vielmehr gerade deshalb, bedauern wir diese Arbeitslosigkeit aufrichtigen Herzens. Sie nützen nichts. Sie schaffen selbst im besten Falle nur für kurze Zeit Abhilfe. Wir können uns jetzt schon im Geiste all die Entbehrungen vorstellen, welchen sich die Ausständigen zu unterwerfen haben werden, als das Elend welches der Wiederaufnahme der Arbeit vorhergehen wird. So lange die Arbeiter nicht einsehen und begreifen lernen, daß nur die Gewalt des Staates ausreicht, die wirtschaftliche Lage der Volksmassen zu bessern, wird es beim Alten bleiben.

Drahtnachrichten.

Weizen und Korn.
Chicago, 31. Mai. Die Spezial-Depeschen der „Times“ zeigen, daß die Ernte-Aussichten gegenwärtig sind, die Weizenproduktion in zehn nordwestlichen Staaten um 50 Millionen Bushel und in sieben Weizenproduzierenden Staaten die Weizenproduktion um 150 Millionen Bushel größer sein wird, als im vorigen Jahre. Diese Zunahme findet in Folge vermehrten Anbaues statt.

Joe Watkins.
St. Louis, 31. Mai. Die aus dem Hause geholte Leiche wurde als die des Joe Watkins identifiziert. Man fand keine Zeichen von Gewaltthätigkeit an ihr und ihr Gesicht sowie ihre mit Gold gefüllte Börse fanden sich unangefastet vor. Man vermutet deshalb Selbstmord.

Keine Spaltung.
Buffalo, 31. Mai. Patrick Egan schickte folgende Depesche an den Präsidenten der Landliga: Das Gerücht von einer Spaltung ist eine Erfindung des Feindes. Barnell, Dillon, Davitt und ich selbst sind in vollständiger Uebereinstimmung. Unsere Freunde in Amerika können sicher sein, daß von Unterwerfung unsererseits nie die Rede sein wird.

Der Jennie Cramer Mord-Prozess.
New Haven, Conn. 31. Mai. Nach vierjähriger Pause wurden heute Vormittag die Verhandlungen in dem Prozesse der Macey's und der Macey's Douglas wegen Ermordung der Jennie Cramer wieder aufgenommen. Die Vertheidigung führt jetzt Zeugen vor, um die Alibis von James und Walter Macey nachzuweisen und wurden heute Nachmittag drei Angeklagte in dem Dry Goods-Geschäft der Macey's vernommen, deren Zeugnis als sehr günstig für die Angeklagten angesehen wird.

Schändliche That eines Betrunknen.
La Salle, Ill., 31. Mai. John Carr, ein Knabe von 14 Jahren, ging auf dem Wege von der Arbeit über die Illinois Central Brücke. Als er etwa die Mitte derselben erreicht hatte, und sich gerade über der tiefsten Stelle des Illinoisflusses befand, begegnete ihm ein betrunkenen Mann, der ohne irgendwelche Veranlassung den Knaben ergriff und ihn trotz seiner inständigen Bitten über das Geländer, aus eine Höhe von 65 Fuß, in das Wasser warf. Bei dem schrecklichen Sturze überschlug sich der Knabe verschiedne Male, berührte aber wunderbarer Weise die Wasseroberfläche mit dem Kopfe zuerst und verschwand unter derselben wie ein Pfeil. Zwei in der Nähe befindliche Fischer waren Zeugen der Schandthat. Es gelang ihnen den Knaben zu ergreifen und zu retten, als er eben zum letzten Male im Begriffe war zu versinken. Die Polizei ist auf der Fährte des Thäters.

Arbeiterausstände.
Jonestown, 31. Mai. Sämtliche Fabriken im Mahoney Thal haben sich geweigert, die geforderten Löhne zu bezahlen und in Folge dessen wurde überall die Arbeit eingestellt. Zehntausend Arbeiter find im Auslande.

Cleveland, 31. Mai. Zweihundert und fünfzig Buddler der Mount Sidney Rolling Mill werden morgen die Arbeit einstellen. Sie verlangen 50 Cents per Tonne Lohnsteigerung.

Wheeling, 31. Mai. Die Eisen- und Mägelabriken wurden geschlossen. Die Fabrikanten weigern sich höhere Löhne zu bezahlen, bloß die Whilator Eisenfabrik hat die Löhne bewilligt und wird weiter arbeiten. Fünftausend Mann werden im Auslande sein.

Cumberland, Md., 31. Mai. Hundert Bergleute, meistens Anstreicher, sind für die „consolidated Coal Company“ angelernt und wurden sofort unter polizeilichen Schutz gestellt.

St. Louis, 31. Mai. Die Pacific Rolling Mill, die Hertenbader Gießerei, die Garrison Drahtfabrik, die Nut und Bolt Company sind geschlossen worden.

Cincinnati, 31. Mai. Von den fünf Eisenschmelzen in Newport, Ky., sind drei heute Morgen geschlossen worden. Die Fabrikanten weigern sich höhere Löhne zu bezahlen. Die Fabrikanten haben große Vorräte und können den Ausfall ganz gut vertragen.

Pittsburg, 31. Mai. Der Tag, welcher dem Bunde der Eisen- und Stahlarbeiter für allgemeine Niederlegung der Arbeit festgesetzt wurde, ist da und Morgen werden 36 Fabriken geschlossen werden, worauf 18,500 Arbeiter ohne Beschäftigung sein werden. Fünf Fabriken haben den höheren Lohn bewilligt. Auf beiden Seiten scheint man entschlossen zu sein, auszuhalten.

Schiffnachrichten.

New York, 31. Mai. Abgeg.: „Botnia“ nach Liverpool; „Holland“ nach London; „Mack“ nach Rotterdam; „Amerique“ nach Havre; „Der“ nach Bremen. Angel.: „St. Laurent“ von Havre; „Denmark“ von London; „State of Nevada“ von Glasgow; „Indiana“ von Hamburg; „Habsburg“ von Bremen; „Batavia“ von Liverpool.

Southampton, 31. Mai. Angel.: „Nedra“ von New York nach Bremen.

Queenstown, 29. Mai. Abgeg.: „Abriatic“ nach New York.

Liverpool, 31. Mai. Angel.: „Erin“ und „Spain“ von New York; „Ford Clyde“ von Philadelphia. Abgeg.: „Helvetia“ von New York.

Antwerp, 24. Mai. Angel.: „Schwiegerland“ von New York; Abgeg.: „D. Steinman“ nach New York.

Glasgow, 31. Mai. Angel.: am 29.: „Pollux“ nach Bremen; „Weser“ nach New York.

Hamburg, 31. Mai. Abgeg.: „Wolsnesia“ nach New York.

London, 31. Mai. Abg.: „Greene“ nach New York.

Der Kabel.

Constantinopel, 31. Mai. Fast die ganze Flotte des mittelländischen Meeres ist nun vor Alexandria versammelt. Die Flotte führt jetzt keine Neigung in die ägyptischen Wirren einzugreifen, solange die verbündete Flotte die ägyptischen Gewässer nicht verlassen hat. Da jedoch dieser Rückzug von der nationalen Partei so ausgelegt werden könnte, als ob sie nun gewonnenes Spiel habe und als ob die fremden Mächte es nicht wagen würden, gewaltsam einzugreifen, so ist daran nicht zu denken und die Lage wird immer kritischer.

Kriegsgerichte Vorbereitung.
Kairo, 31. Mai. Bei Alexandria werden in aller Eile Erdwerke und Batterien aufgeworfen. Alle Eingeborenen, Männer, Weiber und Kinder, leisten freiwillige Dienste bei dieser Arbeit. In allen Garnisonstädten, mit Ausnahme von Saito und Alexandria, sind die Soldaten ziellos und unterhalten sich mit Kindern der Läden.

Eine Rede Sedons.
Dublin, 31. Mai. Sedon, irisches Parlamentsmitglied, hielt seinen Wählern eine Rede über die Repressionsbill, und sagte die irische Partei hatte es für ihre Pflicht, der Bill auf's Kräftigste zu opponieren. Es bestehe keine Spaltung in der Partei, der Triumph der Landbewegung innerhalb eines Jahres sei sicher. Es sei jetzt mehr als je notwendig zu Barnell zu halten, welcher angegriffen wurde, weil er einen vernünftigen Brief zu dem Zweite geschrieben hatte, den Emigration einholt zu thun.

Stuttgart, 13. Mai. Die unter der Ägide der landwirtschaftlichen Centralstelle in Württemberg eingeführten Raiffeisen'schen Darlehensvereine, die sich im vorigen Jahre zu einem Verband zusammengeschlossen, hielten zu Anfang Mai zu Stuttgart ihren ersten Verbandstag ab. Der Vorstand, Inspektor Hermann von Hellbronn, konnte mitteilen, daß die wohlthätigen Wirkungen dieser Vereine mehr und mehr zu Tage treten, besonders in der Abnahme des widerlichen Treibens, dagegen mußte er in einer Reihe von Punkten an die Anweisungen der Warnings und Mahnungen betreffs einer soliden und sicheren Verwaltung richten. Dem Verband gehören 37 Vereine an, in ganz Württemberg befinden sich 57, die im vergangenen Jahre einen Gesamtumsatz von 1,200,000 M. hatten und ein Vermögen von 6500 M. besaßen. Verbunden mit den Darlehensvereinen sind 22 Sparcassen mit 86,400 M. Einlagen.

Rempten (Bayern), 9. Mai. Der Kommissar des von Moskau nach Deutschland, als mehrfacher Brandstiftungen verdächtig, in die hiesige Probaeste eingeliefert worden.

Bamberger.

No. 16 Ost Washington Str.,

hat ein vollständiges Lager von

— modernen —

Hüten und Kappen

— für —

Herren und Knaben.

Gute Hüte für wenig Geld

Dr. Hugo D. Panzer

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Sprechstunden: Von 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachm., 7—8 Uhr Abends.

Dr. Max Scheller's frühere Office.

423 Madison Ave.

Telephon im Hause. Von jeder Apotheke aus per Telephon erreichbar.

Ice Cream!

in vorzüglicher Qualität aus dem besten, süßen Rohm hergestellt. Ferner selbstgebackte, ausgezeichnete Butter etc.

W. H. BALLARD,

112, Ede Delaware und Ohio Str.

Fritz Böttcher

Fleisch-Laden,

147

D. Washingtonstr.

Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorrätig. Die wohlthätigste Wurst, als Bratwurst, Leberwurst und Blutwurst, stets an Hand.

Phil. Rappaport,

Rechtsanwalt,

95 Ost Washington Str.,

Zimmer 12 und 18. Indianapolis, Ind.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.

Westende der New York Strasse.

10 Jahre alter Whisky.

Wir haben eine große Sendung zehn Jahre alten Kentucky Whisky erhalten, der in Qualität unübertrefflich ist, worauf wir unsere Kunden aufmerksam machen.

HOHL & KEEPER, 35 Ost Maryland Str.

WIEGEL & RUEHL,

Fabrikanten von Schau-Kästen,

Verbesserte Schiebethüren (sliding doors) an unsern Kästen.

No. 188 Süd Meridian Straße, No. 188.

INDIANAPOLIS.

PAR-EXCELLENCE

BRYCE'S BREAD

— and —

CRACKERS.

Johnston & Bennet,

62 Ost Washington Strasse.

Kleine Agenten für

Monitor Oil Stoves.

Der allseitig abholte sichere Petroleum-Ofen. Alle Sorten Koch-Ofen, Heizapparate, Glühbirnen, Wasserheizkörper und Hausheizungsgegenstände. Carl A. Woeller, deutscher Vertreter.

Für Recorder:

Henry W. Langenberg,

unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Sheriff:

Chas. V. Conard,

unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Sheriff:

Dan. A. Lemon,

unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Auditor:

Eudorus W. Johnson,

unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Auditor:

Carl G. Bach,

unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Auditor:

Benjamin F. Jones,

unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Auditor:

C. G. O'Brien,

unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Auditor:

James Kenihan,

unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Clerk:

George Adam Gardesty,

unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Clerk:

Gilary Clay,

ein Clerk von Erfahrung und seit 20 Jahren ein Einwohner von Indianapolis, ist ein Candidat für Clerk von Marion County, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Clerk:

Robert L. McDuat,

unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Repräsentant:

E. L. Morrow,

unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für County-Commissär—2. District.

William Hunter

unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention. Regiere Demokraten.

THEE!

Per Pfund.

Imperial at - 40cts.

Gun Powder at 40cts.

Japan at - 40cts.

Oolong black at 40cts.

Emil Mueller,

200 D. Washington Str.

(Ede New Jersey Straße.)